



Stauden

Standort: sonnig, trocken - frisch, nährstoffreich (starkwüchsige Stauden)

Im Laufe der Evolution haben sich unsere heimische Insektenwelt und die heimischen Pflanzen über Millionen von Jahren perfekt aneinander angepasst. Deshalb ist es für den Schutz der Insekten wichtig, ihnen auch die entsprechenden Pflanzen als Nahrungsquelle und Lebensraum anzubieten. Ohne diese fehlt den vielen unterschiedlichen Insekten das richtige Futter zur richtigen Zeit, sowohl im Larvenstadium als auch als erwachsenes Tier.

Pflanzen Sie also vor allem Stauden und Gehölze, die in Deutschland auch in der Natur vorkommen, ideal ist sogar eine Auswahl entsprechend der jeweiligen Region. Auch greifen Sie besser jeweils zur Wildform der Pflanze, anstatt züchterisch veränderte Sorten zu wählen, denn viele Zierpflanzen sind für Insekten völlig nutzlos, da ihre Blüten so verändert wurden, dass sie keine Nahrung mehr bieten. Optimal sind gebietseigene Stauden und Gehölze. Das ist für die freie Natur seit 2020 sogar gesetzlich vorgeschrieben, aber aus den genannten Gründen für den besiedelten Bereich ebenfalls sinnvoll. Zudem können sich Arten von Gärten aus auch in die Umgebung verbreiten und dort Schaden anrichten.

Auf der Seite www.floraweb.de können Sie den Pflanzennamen eingeben und erhalten Informationen, ob sie in Deutschland heimisch oder gegebenenfalls sogar ein invasiver Neophyt ist (das heißt: eine Pflanze, die hier ursprünglich nicht vorkommt, sich nun aber stark ausbreitet und heimische Arten verdrängt). Darüber hinaus können Sie sich auf der Verbreitungskarte ansehen, ob die Pflanze auch in Ihrer Region vorkommt.



Art	Botanischer Name	Höhe in cm	Blühmonate	Blütenfarbe	natürliche Vorkommen
Großer Odermennig	<i>Agrimonia procera</i>	50 - 150	VI - VIII	gelb	Ganz Deutschland
Gewöhnlicher Wundklee	<i>Anthyllis vulneraria</i>	5 - 40	VI - IX	gelb	Ganz Deutschland
Nickende Distel	<i>Carduus nutans</i>	30 - 100	VII - IX	purpur	Ganz Deutschland
Hasenpfoten-Segge	<i>Carex ovalis / Carex leporina</i>	10 - 60	V - VII	grün	Ganz Deutschland
Echtes Labkraut	<i>Galium verum</i>	30 - 60	VI - IX	gelb	Vereinzelt Mittel- und Süddeutschland
Gewöhnlicher Blutweiderich	<i>Lythrum salicaria</i>	40 - 150	VI - IX	purpur	Ganz Deutschland
Weißer Lichtnelke	<i>Silene latifolia ssp. alba</i>	30 - 150	VI - IX	weiß	Ganz Deutschland
Rainfarn	<i>Tanacetum vulgare</i>	60 - 150	VI - IX	gelb	Ganz Deutschland
Zickzack-Klee	<i>Trifolium medium</i>	30 - 50	VI - VIII	purpur	Ganz Deutschland
Wasserdost	<i>Eupatorium cannabinum</i>	50 - 175	VII - IX	rosa, selten weiß	Ganz Deutschland
Echtes Mädesüß	<i>Filipendula ulmaria</i>	60 - 200	VI - VIII	creme- bis gelblich-weiß	Ganz Deutschland
Gewöhnlicher Gilbweiderich	<i>Lysimachia vulgaris</i>	40 - 150	VI - VIII	gelb	Ganz Deutschland
Verwandter Frauenmantel	<i>Alchemilla propinque</i>		V - X	grün oder gelblich	deutschlandweit sehr selten
Waldgeißbart	<i>Aruncus dioicus</i>	30 - 200	VI - VII	weiß	ganz im Süden, Osten Deutschlands im Breichs Sachsens
Aufrechte Waldrebe	<i>Clematis recta</i>	100 - 150	VI - VII	weiß	deutschlandweit sehr selten